

INHALTSVERZEICHNIS

I. Kapitel:

Die kirchlich-religiöse Lage im Oberelsaß um 1560/70	1
--	---

II. Kapitel:

Joh. Rassers Ausbildung und erste Aufgaben (1556—1571)	8
1. Herkunft und Ausbildung (ca. 1535—58)	8
2. Vikariat in Ensisheim und Dekanat in Colmar (1558—65)	10
3. Pfarrei in Ensisheim (1565—71)	14

III. Kapitel:

Joh. Rasser und die Reformation in Colmar (1571—1610)	18
---	----

IV. Kapitel:

Joh. Rassers kirchlich-religiöse Reform in Ensisheim und im übrigen Oberelsaß (1572—1594)	36
1. Die Seelsorge in Ensisheim	36
2. Die Schulgründung	43
3. Die Schuldramen	56
4. Die pastoraltheologische Schriftstellerei	60
5. Visitationen als erzherzoglicher Rat	64
6. Die Propstei Enschingen	77
7. Rassers Resignation und Tod	81

V. Kapitel

Die kirchlich-religiöse Situation der katholischen Kirche im Oberelsaß um 1590/1600	85
---	----

Quellenanhang:

Nr. 1: Pfarrer Christoph Linden bittet den Rektor der Univ. Freiburg um Bestätigung des neuen Vikars Joh. Dinger für den nach Colmar gegangenen Joh. Rasser (1563)	96
Nr. 2: Joh. Rasser bittet um Verleihung der Pfarre Ensisheim (1565)	97
Nr. 3: Die v. ö. Regierung schlägt Erz h. Ferdinand vor, dem Pfarrer Joh. Rasser eine Erhöhung seiner Einkünfte um 100 fl. — 135 fl. aus dem Kloster Hugshofen zu bewilligen (1575)	97

Nr. 3a: Joh. Rasser bittet die Pfleger von S. Alban/Basel um Schutz für seine Propstei Enschingen im Falle eines geistlichen Prozesses und erklärt sich zu Gegenleistungen an den Propst von S. Morand bereit	99
Nr. 4: Graf Georg v. Thurn empfiehlt Joh. Rasser bei Erz h. Ferdinand (1580)	101
Nr. 5: Joh. Rasser visitiert die Städte Zellenberg, Rappoltsweiler und Kienzheim (1587)	102
Nr. 6: Bericht Joh. Rassers über den Stand der Ensisheimer Benefizien von August 1590	109
Nr. 7: Inventar und Einkünfte der Pfarre Ensisheim im Jahre 1594	110
Nr. 8: Joh. Rasser resigniert seine Pfarre und richtet ein Abschiedsschreiben an das Universitätsconsilium (1590)	114
Nr. 9: Verzeichnis der zur Kontribution für die Ensisheimer Schule herangezogenen Klöster (ca. 1583/4)	115